

Forum Fernwasserversorgung 2025

Veranstaltung hat bereits stattgefunden!

Der Klimawandel beeinflusst das Wasserdargebot und die Versorgungssicherheit, auch die Biologie im Roh- und Trinkwasser unterliegt einem temperaturbedingten Anpassungsdruck.

Mit welchen Strategien stellt sich die Fernwasserversorgung auf die neuen Bedingungen ein? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus ihrer bisherigen Entwicklung und aus dem Benchmarking? Wie wirken sich die gesetzlichen Vorgaben zur technischen Sicherheit aus? Greift die Politik mit neuen Rahmenvorgaben und Fördermaßnahmen ein? Wie gestaltet die Fernwasserversorgung ihre Mengen- und Leistungspreise?

Für die Fernwasserversorgung ergeben sich neue Entwicklungsperspektiven: Lieferung/Speicherung von grüner Energie, Beherrschung von Hochwasser, Lastmanagement und andere Dienstleistungspotentiale für Kunden/Stadtwerke. Verbundleitungen sind eine weitere Antwort auf die Herausforderungen und haben ihre eigene hygienische Dimension. Asset Management und Krisenvorsorge nehmen konkretere Konturen an. Inspektionstechnologien entwickeln sich weiter und verbessern die Zustandsbewertung.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte von

- Fernwasserversorgern
- Ortsversorgern als bestehende oder potenzielle Kunden von Fernwasserversorgern
- Ingenieurbüros und anderen Dienstleister
- Behörden und Ministerien

Themen

1. Themenblock: Das neue politische Interesse an der Fernwasserversorgung
2. Themenblock: Anpassungsstrategien für den Klimawandel
3. Themenblock: Asset Management im Praxistest
4. Themenblock: Resilienz und Preis der Fernwasserversorgung

Programm

Mittwoch, 12. Februar 2025

12:00 - 13:00 Uhr

Begrüßung & Networking durch DVGW Kongress GmbH

13:00 - 13:15 Uhr

Einführung und Begrüßung

Elisabeth Jreisat

Geschäftsführerin,
Hessenwasser GmbH & Co. KG

Block I: Das neue politische Interesse an der Fernwasserversorgung

13:15 - 13:45 Uhr

Historische Entwicklung der Fernwasserversorgung - Schlussfolgerungen für die Zukunft

Dr. Robert LütkeMEIER

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

13:45 - 14:15 Uhr

Nationale Wasserstrategie - Infrastrukturentwicklung als Basis einer zukunftsfesten Wasserwirtschaft

- Stärkung Resilienz der Wasserinfrastrukturen ist wesentliche Voraussetzung für Zukunft
- Entwicklung von Klimaanpassungszielen für Wasserinfrastrukturen
- Was ist für Leitlinien für regionale Wasserversorgungskonzepte wichtig?

Anett Baum

Referentin,
BMUV

14:15 - 14:45 Uhr

Projekt „SüSWasser“- Versorgungssicherheit der Fernwasserversorgung in Bayern - überregionale Systeme

Dr. Mirjam Bergold

Bereichsleitung,
Zweckverband Wasserversorgung Fränkische Wirtschaftsraum (WFW)

Michael Belau

Bayrisches Landesamt für Umwelt

14:45 - 15:15 Uhr

Diskussion: Das neue politische Interesse an der Fernwasserversorgung

Moderator und alle Vortragenden

15:15 - 15:45 Uhr

Kaffeepause und Networking

Block II: Anpassungsstrategien für den Klimawandel

15:45 - 16:15 Uhr

Thüringer Fernwasserversorgung 2040 gemäß den Nachhaltigkeitssäulen Ökologie, Wirtschaft und Soziales

Thomas Dirkes

Thüringer Fernwasserversorgung

16:15 - 16:45 Uhr

Talsperren als Energiespeicher und Hochwasserschutz - Entwicklungsperspektive für den Harz

Dipl.-Ing. Hendrik Rösch

Technischer Geschäftsführer,
Harzwasserwerke GmbH

16:45 - 17:15 Uhr

Grundwasserbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels

Elisabeth Jreisat

Geschäftsführerin,
Hessenwasser GmbH & Co. KG

17:15 - 17:45 Uhr

Diskussion: Anpassungsstrategien für den Klimawandel

Moderator und alle Vortragende

17:45 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

Donnerstag, 13. Februar 2025

Block III: Asset Management im Praxistest

09:00 - 09:30 Uhr

Asset Management als Dienstleistung für Stadtwerke zur Unterstützung der Prioritätensetzung

Dominik Nottarp-Heim

Abteilungsleiter Assetmanagement und Dokumentation,
Hessenwasser GmbH & Co. KG

09:30 - 10:00 Uhr

Inspektionstechnologien und Zustandsbewertung für das Asset Management von Rohrleitungen

Maxim Juschak

Geschäftsfeldleitung Wasserverteilung
IWW Zentrum Wasser

10:00 - 10:30 Uhr

Klimaresiliente Wasserversorgung Rheinland-Pfalz

Martin Mielke

Bereich Geschäftsentwicklung
Xylem

Diskussion

10:30 - 11:00 Uhr

Asset Management im Praxistest

Moderator und alle Vortragenden

11:00 - 11:30 Uhr

Kaffeepause und Networking

Block IV: Resilienz und Preis der Fernwasserversorgung

11:30 - 12:00 Uhr

Wasserversorger im Umfeld neuer Gesetze - Cybersicherheit (NIS2UmsUCG) und physische Sicherheit (KRITIS-Dachgesetz)

- Bin ich schon KRITIS oder bin ich nur (besonders) wichtig? Oder beides?
- Warum ist NIS2UmsuCG an sich eine gute Sache?
- Warum wird das KRITIS-Dachgesetz gerade für Sie besonders teuer?

Sebastian Bigalke

Leiter IT-Strategie und Informationssicherheit,
Harzwasserwerke GmbH

12:00 - 12:30 Uhr

Blackout-Szenarien und Krisenvorsorge der Fernwasserversorgung Südsachsen

Steffen Meichßner

Südsachsen Wasser

Diskussion

12:30 - 13:00 Uhr

Resilienz und Preis der Fernwasserversorgung

Moderator und alle Vortragenden

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause und Networking

14:00 - 14:30 Uhr

**Nachhaltiger Wärme- und Wasserbedarf in der Fernwasserversorgung Elbaue Ostharz:
Herausforderung**

Ingo Lawnik

Leiter Assetmanagement,
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH

14:30 - 15:00 Uhr

**Klimawandelbedingte und andere hygienische Herausforderungen (Temperaturen,
Mikrobiologie, Invertebraten, Verbundleitungen)**

Dr. Andreas Korth

Abteilungsleiter Wasserverteilung
TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser

Diskussion

15:00 - 15:30 Uhr

Diskussionsforum mit den Vortragenden

Moderator und alle Vortragenden

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung